



Urlaubsgesuch für Schüler/innen

EINREICHEFRISTEN

- a. Bonustage ⇒ 2 Tage im Voraus
- b. Gesellschaftliche Verpflichtungen (Hochzeiten, Beerdigungen, etc.) ⇒ wenn möglich 10 Tage im Voraus
- c. Urlaub länger als 2 Tage ⇒ 4 Wochen im Voraus

NAME
VORNAME
Klasse
Klassenlehrperson

<input type="checkbox"/> Zudem beantragen wir für Geschwister in einer anderen Klasse aus demselben Grund Urlaub:		
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson
Name, Vorname	Klasse	Klassenlehrperson

URLAUBSFORM	
<input type="checkbox"/> Kurzurlaub: Bonustag/e	(maximal 2 Bonustag/e pro Schuljahr)
<input type="checkbox"/> Kurzurlaub: Gesellschaftliche Verpflichtung	(maximal 2 Tage)
<input type="checkbox"/> Urlaub länger als 2 Tage	
<i>Die Kurzurlaubsformen können nicht miteinander kombiniert werden!</i>	

URLAUBSDATUM	vom bis und mit
---------------------	--

Kurze Begründung
<input type="checkbox"/> Beilage
Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte:

⇒ BITTE REICHEN SIE DIESES GESUCH IN JEDEM FALL BEI DER KLASSENLEHRPERSON EIN.

Bemerkungen / Stellungnahme der Klassenlehrperson bei Urlaub	Über den Urlaub verfügt <input type="checkbox"/> die Klassenlehrperson bei Kurzurlaub <input type="checkbox"/> die Schulleitung bei Urlaub ab 2 Tagen
	<input type="checkbox"/> Das Urlaubsgesuch ist bewilligt. <input type="checkbox"/> Das Urlaubsgesuch ist nicht bewilligt. Datum, Unterschrift: <input type="checkbox"/> Beilage

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit ihrer Eröffnung schriftlich und begründet bei der nächst höheren Instanz (Klassenlehrperson > Schulleitung > Schulrat > Regierungsrat) Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Eine Kopie der Verfügung ist beizulegen.